



Bewerbungshinweise für Professuren W3-, W2- und W1-(Junior-) Professuren

Die Bewerbungsunterlagen vermitteln der Berufungs- (bzw. bei Juniorprofessuren der Einstellungs-) Kommission einen ersten Eindruck vom wissenschaftlichen Werdegang und dem Potential zur Besetzung einer Professur.

Daher sollte die schriftliche Bewerbung eine ausführliche Darstellung des beruflichen und wissenschaftlichen Werdegangs enthalten. Dazu sind insbesondere folgende Angaben in übersichtlicher Gliederung hilfreich:

Akademischer Status

- ✓ Titel | akademischer Grad | Dienststellung | Aufgabengebiet

Akademische Ausbildung

- ✓ Ausbildung / Studium (Zeitraum, Ausbildungsort, Fach, Abschlussnote), einschließlich Studien- und Arbeitsaufenthalte, insbesondere im Ausland (Zeitpunkt und -dauer, Ort)
- ✓ Promotion (Zeitraum, Ausbildungsort, Thema, Benotung, ggf. betreuende Person)
- ✓ Habilitation (Zeitraum, Prüfende Hochschule, Thema, Fachgebiet der Lehrbefähigung)
- ✓ Fort- und Weiterbildungen, z.B. zur hochschuldidaktischen Ausbildung

Berufliche Qualifikation

- ✓ Abschlüsse
- ✓ Zusätzliche fachliche Qualifikation(en)
- ✓ Erfahrungen in der Leitungstätigkeit und im Management
- ✓ Verantwortungsbereich
- ✓ spezielle Kenntnisse und Schwerpunkte
- ✓ bei Bewerbung auf eine Juniorprofessur: Angabe der Promotions- und Beschäftigungsdauer durch Angabe der Beschäftigungszeiten als wissenschaftliche/r Mitarbeiter oder als wissenschaftliche Hilfskraft
- ✓ bei Bewerbung auf eine Professur mit erziehungswissenschaftlichen oder fachdidaktischen Aufgaben in der Lehrerbildung: Angaben zu Lehrpraxis an einer Schule

Forschung

- ✓ Wissenschaftliche Qualifikation
- ✓ Themen der bisher bearbeiteten und der aktuellen Forschungsschwerpunkte
- ✓ Internationale Verbindungen | Kooperationen
- ✓ Mitwirkung an (internationalen) Forschungsverbänden u. ä. unter Angabe der Position und des Verantwortungsbereiches

- ✓ Optionen zur Einbindung in bestehende Forschungsverbünde und -schwerpunkte der TU Dresden

Publikationstätigkeit

- ✓ Publikationsliste unter Angabe der Autorenschaft (Erstautor/in, Seniorautor/in, Mitautor/in) und der Publikationsmedien
- ✓ Kennzahl der im jeweiligen Fachgebiet üblichen bibliometrischen Analysen
- ✓ Ggf. aktuelle Publikationsvorhaben

Drittmittelerfahrungen

- ✓ Angabe der Gesamtsummen der bisherigen und der aktuell zur Verfügung stehenden Drittmittel unter Angabe des Drittmittelgebers, der Forschungspartner, der eigenen Funktion im Drittmittelprojekt, dem selbstverantwortlichen Anteil am Drittmittelvolumen und transferierbaren Drittmitteln
- ✓ Empfehlenswert ist eine Aufstellung der Drittmittelförderung bisheriger und laufender Forschungsprojekte in tabellarischer Übersicht.

Projekt/ Thema	Dritt- mittel- geber	Förder- zeitraum	Drittmittel- volumen gesamt	Projekt- partner	Eigene Projekt- position	Eigener Drittmittel- anteil
---------------------------	-------------------------------------	-----------------------------	--	-----------------------------	---	--

Lehre

- ✓ Lehrerfahrungen insgesamt: durchgeführte Lehrveranstaltungen (Zeitraum, Themen und Formen, z.B. Vorlesungen, Praktika, Seminare, Sommerschulen usw.)
- ✓ Erfahrungen mit besonderen Lehrformen, z.B. Modell des Problemorientierten Lernens oder E-Learning
- ✓ Betreuung von Abschluss- und Qualifikationsarbeiten
- ✓ Mitwirkung, z.B. am Aufbau von Studiengängen o.ä.
- ✓ Aktivitäten in der Fort- und Weiterbildung
- ✓ Eigene, z.B. lehrdidaktische Weiterbildung

Sonstiges

- ✓ Mitgliedschaften und Aktivitäten in wissenschaftlichen Gesellschaften und Gremien
- ✓ Erfahrungen in der akademischen Selbstverwaltung
- ✓ Stipendien, Preise, Auszeichnungen
- ✓ Patente usw.

Bitte berücksichtigen Sie, dass es sich vorliegend um allgemeine Hinweise handelt. Für einige Professuren werden konkretere Unterlagen, z.B. die Einreichung von Publikationen oder Referenzen gewünscht, so dass die jeweilige Ausschreibung den konkreteren Inhalt der erbetenen Unterlagen bestimmt.

Geben Sie für die weitere Kommunikation bitte auch eine persönliche sowie eine E-Mail-Adresse an. Wird lediglich die dienstliche Erreichbarkeit genannt, muss davon ausgegangen werden, dass diese Angaben auch für das vertrauliche Bewerbungsverfahren genutzt werden können. Bei Übersendung der Unterlagen in elektronischer Form bitten wir zudem darum, die Dokumente jeweils als einzelne PDF-Dateien auf einer CD einzureichen.